

**Erklärung gegenüber dem Gemeindevorstand  
Groß-Zimmern über versiegelte Flächen im Grundstück**  
-Bitte beachten Sie beim Ausfüllen die Hinweise im beigefügten Informationsblatt-

**I. Allgemeine Angaben**

1. Lage des Grundstückes in Groß-Zimmern (Straße und Haus-Nr.): Flur, Nr. Grundst.größe (m<sup>2</sup>)

2. Eigentümer (vollst. Anschrift und Telefon): - Bei Eigentumswohnung bitte Anteil angeben-

3. Kunden-Nr./Verbrauchsstellen-Nr. (s. Rechnung Zweckverband Gruppenwasserwerk): .....

Stand der Entwässerungsverhältnisse zum .....

**II. Angaben zu den Flächen, die in die Abwasseranlage entwässern.**

**A. Bebaute und künstlich befestigte Flächen, die in die Abwasseranlage entwässern:**

1. Dachflächen		Faktor	nicht ausfüllen
1.1. Flachdächer, geneigte Dächer	..... m <sup>2</sup>	1,0	.....
1.2. Kiesdächer	..... m <sup>2</sup>	0,5	.....
1.3. Gründächer			
a) mit einer Aufbaudicke bis 10 cm	..... m <sup>2</sup>	0,5	.....
b) mit einer Aufbaudicke über 10 cm	..... m <sup>2</sup>	0,3	.....
<b>2. Befestigte Grundstücksflächen</b>			
2.1. Beton-, Schwarzdecken (Asphalt Teer o. Ä.) Pflaster mit Fugenverguss, sonst. wasserundurchlässige Flächen mit Fugendichtung	..... m <sup>2</sup>	1,0	.....
2.2. Pflaster (z.B. auch Rasen od. Splittfugenpflaster) Platten – jeweils ohne Fugenverguss			
a) bis zu einer Fugenbreite von 15 mm	..... m <sup>2</sup>	0,7	.....
b) mit einer größeren Fugenbreite als 15 mm	..... m <sup>2</sup>	0,6	.....
2.3. wassergebundene Decken (aus Kies, Splitt, Schlacke o. Ä.)	..... m <sup>2</sup>	0,5	.....
2.4. Porenpflaster oder ähnlich wasserdurchlässiges Pflaster	..... m <sup>2</sup>	0,4	.....
2.5. Rasengittersteine	..... m <sup>2</sup>	0,2	.....

**B. Bebaute oder künstlich befestigte Flächen, die in Zisternen entwässern.**

-Mindestgröße 1 m<sup>3</sup>-

Zisternenfassungsvermögen: ..... m<sup>3</sup>

Zisterne ohne Kanalanschluss, angeschlossene Fläche ..... m<sup>2</sup>

Zisterne mit Kanalanschluss, angeschlossene Fläche .....m<sup>2</sup>

**Brauchwassernutzung:** nein   
ja  für Toiletten  für Waschmaschinen

**zusätzl. Gartenbewässerung:** ja  nein

Bei **Brauchwassernutzung** muss die Abwassermenge ermittelt werden. Deshalb sind nachstehende Fragen zu beantworten:

a) Es wurde ein privater geeichter Wasserzähler eingebaut mit der Nr.: .....

b) Es soll ein Pauschalverbrauch durch den Gemeindevorstand festgelegt werden.  Personen im Haushalt: .....

**III. Zu veranlagende entwässerte Fläche (wird von der Gemeinde ausgefüllt) >**

Vermerke:

Hiermit versichere(n) ich/wir, dass die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht wurden.

.....  
Datum

.....  
Unterschrift/en Eigentümer